

# Bremer Wildwasserkanuten mit sieben Meistertiteln

➔ Bevor die diesjährige Regattasaison mit dem traditionellen Abpaddeln am Bootshaus der Störtebeker beendet wurde, konnten die Bremer Wildwasserkanuten nochmals ihr Können und das Resultat des diesjährigen Trainings zeigen. Bei den auf der Lachte bei Celle ausgefahrenen Norddeutschen Meisterschaften im Wildwasser standen die Störtebeker sieben Mal ganz oben auf dem Siegereppchen. Es galt, im Minutenabstand auf dem anspruchsvollen Parcours auf die Lachte geschickt, den Hindernissen aus dem Weg zu gehen und dabei die Kurven in einem idealen Winkel zu durchfahren, um in der Gegenströmung nicht unnötig an Geschwindigkeit zu verlieren und danach den Kajak kräftezehrend wieder auf den richtigen Kurs bringen zu müssen.

Im wahrsten Sinne des Wortes meisterhaft schafften dies bei den Schülerinnen B Kim En-



*Die erfolgreichen Störtebeker-Paddler*

gelmoor und Sven Paufler bei den Schülern C, beiden gewannen je zwei mal Gold, sowohl über die klassische Langstrecke, als auch beim Sprintrennen. Seine Sprintqualitäten konnte auch Leon Spitzer in der Jugendklasse zeigen, der neben einem kraftvollen Paddelschlag die Kurve und Hindernisse gekonnt durchfuhr. Von diesem Elan gezogen, gewann er ein weiteres Mal Gold in der Juniorenmannschaft mit Nicolai Brekenfeld. Neben den ersten Plätzen gab es für die Bremer Kanuten auch neun-

mal Silber. Hier wurde u.a. Trainer Karl Paufler in seinen Rennen der Masters B sowohl über die Langstrecke als auch über den Sprint Zweiter. Ihm gleich tat es Katharina Voigt mit ebenfalls zwei Silbermedaillen in der Jugendklasse. Marcel Paufler bewies ein weiteres mal seine Sprintstärke und erreichte schwungvoll mit der zweitbesten Zeit das Ziel im Rennen der Schüler B. Noch weiter aufpoliert wurde die Bremer Medaillenbilanz durch zwei dritte Plätze.